

# Chancen für Talente

Das Deutschlandstipendium  
an der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena



seit 1558

Deutschland  
STIPENDIUM

Wir sind dabei



Darum hat sich die Friedrich-Schiller-Universität Jena entschlossen, sich am Deutschlandstipendium, dem Stipendienprogramm der Bundesregierung, zu beteiligen. Mit dem Deutschlandstipendium haben Sie die Möglichkeit, herausragende und engagierte Studierende gezielt zu fördern und ihnen bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zur Seite zu stehen. Mit Ihrem Engagement geben Sie ihnen die Chance, sich auf ihr Studium konzentrieren und mit optimalen Voraussetzungen in den Beruf starten zu können. Und Sie stärken das Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, das immer wichtiger wird, um die Besten in der Region zu halten und den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Jena weiterhin voranzubringen.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und vielversprechende Talente dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.

Ihr

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Chancen für Talente

Rund 19.000 Studierende in etwa 200 Studiengängen studieren an der Friedrich-Schiller-Universität. Sie sorgen nicht nur für das besondere Flair in Jena. Sie bereichern auch die Region und die Wirtschaft. Denn die Studierenden von heute sind die Fachkräfte von morgen.

Junge Menschen auf ihrem Ausbildungsweg begleiten, sie fit für die Herausforderungen der Gesellschaft und den Arbeitsmarkt machen – all das ist eine wichtige und lohnende Investition in die Zukunft: in die Zukunft der jungen Menschen und in die Zukunft von Jena, Thüringen und darüber hinaus.



## Wie funktioniert das Stipendienprogramm?

Das Deutschlandstipendium unterstützt die besten Studierenden und will sie zu Spitzenleistungen motivieren. Wir fügen hinzu: zu Spitzenleistungen für Jena und Thüringen.

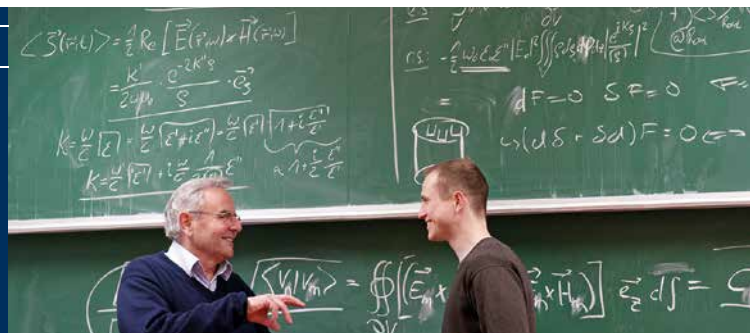
Die geförderten Studierenden erhalten eine monatliche Förderung von 300 Euro. Diese Förderung läuft mindestens ein Jahr und maximal bis zum Ende der Regelstudienzeit.

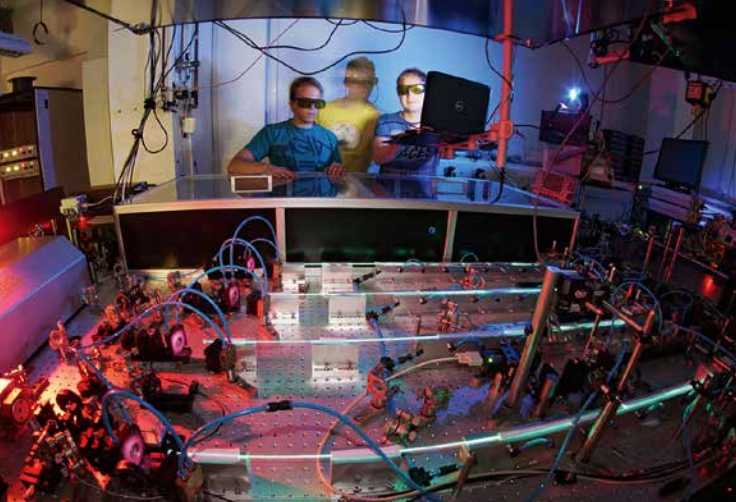
Jedes Stipendium wird je zur Hälfte von einem Förderer und dem Bund getragen. Dies bedeutet, dass **schon mit 150 Euro im Monat** ein volles Stipendium finanziert werden kann. Denn diese Summe wird durch den Bund **verdoppelt**.

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena übernimmt die Mittlerrolle und die Qualitätssicherung, indem sie die Stipendien verwaltet. Die Förderung kommt ungeschmälert den Studierenden zu Gute. Auf der Übergabefeier bringen wir die Förderer mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten in Kontakt.

**Deutschland  
STIPENDIUM**

Wir sind dabei





## Förderer, Pate oder Unterstützer werden

Werden Sie **Förderer** und übernehmen Sie entweder ein jährliches Stipendium in Höhe von 1.800 EUR für mehrere Jahre oder mehrere Stipendien in Höhe von 1.800 EUR für ein Jahr. Sie können festlegen, an welchen Fakultäten der Friedrich-

Schiller-Universität Jena Studierende gefördert werden sollen, und können den Stipendien Ihren Namen geben.

Werden Sie **Pate** und übernehmen Sie ein Stipendium für ein Jahr in Höhe von insgesamt 1.800 EUR. Sie

## Wer bekommt das Stipendium?

Gefördert werden sowohl Studienanfänger als auch Studierende höherer Semester.

Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten sind belegbare herausragende Leistungen in Schule und Studium das zentrale Kriterium.

Auch die Bereitschaft, für die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen, soll honoriert werden. Außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement sowie besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände werden daher ebenfalls berücksichtigt.

Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt durch den erweiterten Studienausschuss des Senats. Er setzt sich aus Professoren, Studierenden, der Gleichstellungsbeauftragten und der Dezernentin für Akademische und Studentische Angelegenheiten zusammen. Förderer können im Vorfeld eine beratende Stimme geltend machen.

Die Stipendiaten können jährlich die Fortsetzung ihres Stipendiums beantragen.



können festlegen, an welcher Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ein Studierender mit Ihrem Stipendium gefördert werden soll.

Werden Sie **Unterstützer** und spenden Sie einmalig mindestens 200 EUR. Wir führen Ihre Spende mit anderen zu einem Stipendium zusammen.







## Gute Argumente für das Stipendienprogramm

Sie ermöglichen es jungen und engagierten Talenten sich zu entwickeln und können ihnen auf Wunsch während ihres Ausbildungsweges als Mentor zur Seite stehen.

Sie können talentierte Nachwuchskräfte bereits während des Studiums kennenlernen und frühzeitig für Ihr Unternehmen interessieren, indem Sie ihnen zum Beispiel Praktika oder Abschlussarbeiten anbieten oder sie zu gemeinsamen Aktivitäten einladen.

Sie tragen dazu bei, künftige Leistungsträger im Land und in der Region zu halten und so den Standort zu stärken. Sie investieren in die Zukunft Jenas und Thüringens.

Sie können die Stipendien in Ihre CSR-Aktivitäten integrieren. Die Friedrich-Schiller-Universität würdigt Ihr Engagement im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und nennt alle Förderer auf Wunsch namentlich auf ihrer Webseite.

Ihre Förderung kommt den Stipendiaten ungeschmälert zu Gute und wird durch den Bund verdoppelt. Jede Spende ist steuerlich abzugsfähig.

### FÖRDERER

■ *Unser Ziel ist, die Studenten langfristig für Jena und Thüringen zu begeistern, sie an die Region zu binden und damit einen Beitrag für den Fachkräftebedarf zu leisten.*

Rolf Ferdinand Schmalbrock,  
Geschäftsführer  
der Ernst-Abbe-Stiftung

■ *Als großer regionaler Arbeitgeber ist die DMS-Gruppe an potentialstarken und entwicklungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets interessiert. Durch das Deutschlandstipendium haben wir die Möglichkeit, solche Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und zu begleiten.*

Johannes Heibel und Daniel Tänzler,  
Geschäftsführer der DMS Daten  
Management Service GmbH

■ *Das Stipendium ist eine Würdigung der Stipendiaten, aber auch Dank und Unterstützung für die Universität, an der ich selbst studiert habe, und die für ORISA viele exzellente Mitarbeiter ausgebildet hat.*

Dr. Georg Elsner,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
ORISA Software GmbH

### STIPENDIATEN

■ *Das Deutschlandstipendium ist für mich Anerkennung und Wertschätzung meiner erbrachten Leistungen und ist während des Studiums immer wieder ein Ansporn.*

Doreen Turner,  
studiert Geowissenschaften

■ *Das Deutschlandstipendium stellt für mich eine gelungene Integration von ideeller und finanzieller Förderung dar. Es ermöglicht mir, mich ausschließlich auf den erfolgreichen Abschluss meines Studiums zu konzentrieren, das zeitlich kaum Platz für ansonsten notwendige Nebenjobs lässt.*

Martin Klapper,  
studiert Chemische Biologie

■ *Das Stipendium bedeutet für mich in erster Linie finanzielle Unabhängigkeit. Das große persönliche Engagement von meinem Stipendienggeber ermöglicht mir darüber hinaus wertvolle Einblicke in Hochschul- und Bildungsfragen, die über mein Medizinstudium weit hinausgehen.*

Sarah Ludwig,  
studiert Medizin



## Die Universität Jena kurz vorgestellt

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist Thüringens einzige Volluniversität. Sie forscht und lehrt in einem breiten Fächerspektrum, das die Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die Medizin umfasst. Ihre besonderen, anerkannten Stärken liegen in der intensiven, auch außeruniversitären und internationalen Vernetzung der Forschung sowie in der nachhaltigen Förderung der Studierenden und des wissenschaftlichen Nachwuchses. Mit der Jena School for Microbial Communication (JSMC) verfügt die Universität seit 2007 über eine Exzellenz-Graduiertenschule.

Mit ihrer bundesweit als beispielhaft anerkannten Graduierten-Akademie setzt sie Qualitätsstandards.

Nie zuvor in ihrer über 450-jährigen Geschichte hat die Universität Jena eine solch dynamische Entwicklung erlebt wie in den letzten 25 Jahren: Mit aktuell etwa 200 Studiengängen und -fächern hat sich das Studienangebot vervielfacht. Es ist jenseits der Staatsexamina auf Bachelor- und Master-Abschlüsse umgestellt worden. Seit 1990 ist die Zahl der Studierenden um das Vierfache gewachsen: Rund 19.000 Studierende sind derzeit an der Universität eingeschrieben, etwa elf Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Sie prägen das Gesicht der 100.000-Einwohner-Stadt



Jena maßgeblich. Dies sind Indizien für die guten Lebens- und Studienbedingungen sowie die intensive Betreuung im „Studentenparadies Jena“, welche durch Spitzenplätze in verschiedenen Rankings bestätigt werden.

Hoch dynamisch stellt sich auch die Entwicklung der Forschung an der Universität Jena dar, die sich durch eine traditionell intensive Zusammenarbeit über Fächer- und Disziplinengrenzen hinweg auszeichnet. Grundlage hierfür ist eine seit mehreren Jahren systematisch verfolgte Neuausrichtung der Forschung und ihre Fokussierung auf die drei Profillinien „Light, Life, Liberty“. Sie sind struktureller Ausdruck der engen Zusammenarbeit innerhalb der Uni-

versität sowie mit ihren außeruniversitären Partnern und spiegeln stets auch die Verbindung von Tradition und Zukunftsorientierung:

LIGHT // Optik und Photonik, Innovative Materialien und Technologien, Energiespeicher

LIFE // Mikrobiologie, Infektions- und Sepsisforschung, Biodiversität und Bio-Geo-Interaktionen, Altersforschung

LIBERTY // Sozialer Wandel, Aufklärung, Romantik und Zeitgeschichte.



## Sie haben Fragen zum Stipendienprogramm? Wir sind für Sie da.

Daniela Siebe  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Stabsstelle Kommunikation,  
Abt. Marketing, Alumni, Veranstaltungen  
Zwätzengasse 4 (Besucheradresse),  
Fürstengraben 1 (Postadresse)  
07743 Jena  
Telefon +49 3641 931008  
Telefax +49 3641 931007  
deutschlandstipendium\_foerdern@uni-jena.de

## Weitere Informationen

finden Sie unter [www.deutschlandstipendium.uni-jena.de](http://www.deutschlandstipendium.uni-jena.de)

## Spendenkonto

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Deutsche Bundesbank, Filiale Erfurt  
Kontonummer 830 015 03  
Bankleitzahl 820 000 00

Verwendungszweck:  
204103-03 Deutschlandstipendium

### Impressum

Herausgeber:  
Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Stabsstelle Kommunikation  
Redaktion: Daniela Siebe, Claudia Hilbert  
Gestaltung+Satz: Bernd Adam  
Fotos: Fotozentrum der FSU, außer  
©Andres Rodriguez/fotolia.com (Titel),  
[www.Sebastian-Reuter.de](http://www.Sebastian-Reuter.de) (S. 5),  
Jens Hauspurg (S. 9)



**Friedrich-Schiller-Universität Jena**  
Stabsstelle Kommunikation  
Abt. MAV, Deutschlandstipendium  
Fürstengraben 1  
07743 Jena

Absender:

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon privat

E-Mail

dienstlich

Gern auch per Fax +49 3641 931007



**Ich möchte mich im Rahmen des Stipendienprogramms engagieren und werde**

- Förderer
- Pate
- Unterstützer
- Ich habe Fragen/Anregungen/Wünsche.  
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.